

TECHNISCHES MERKBLATT

SYSTEXX Pure Skyline EP88

Glasvlies effektiv in Szene gesetzt

Eigenschaften

Bei dem sogenannten Effektruck (EP) handelt es sich um ein überstreichbares, vorpigmentiertes Glasvlies, das mit Sand bedruckt wurde und auf herkömmliche Art mit Kleber verarbeitet wird.

Alle SYSTEXX Wandbeläge sind gem. DIN EN 13501 – 1 : 2010 brandzertifiziert und erreichen die Klasse B-s1, d0. Der SYSTEXX Pure Skyline EP88 erreicht die Oeko-Tex Klasse 3.

Anwendungsbereich

SYSTEXX ermöglicht auf Grund der unterschiedlichen Dessins sowie der Kombinationsmöglichkeiten mit den verschiedensten Beschichtungssystemen eine Vielzahl an Oberflächengestaltungen. Die technischen und ästhetischen Eigenschaften machen SYSTEXX Wandbeläge zu einem Optimum für den Objekt- und Privatbereich im Innenraum.

SYSTEXX PURE

Technische Daten / Rollenmaße

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht	Breite	Länge	Rapport
		ca. g/m ²	ca. cm	lfm.	cm
Pure Skyline EP88	GV 888 EP 15,5m	260	95	15,5	--> 0 ansatzfrei

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Verklebung sicherstellen, dass der Untergrund frei von Verunreinigungen ist. Der Untergrund muss trocken, sauber, glatt und tragfähig sein. Alte Wandbeläge und nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Tragfähige raue / unebene Untergründe glätten; Risse / Löcher mit Spachtelmasse ausgleichen. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass kleinste Unebenheiten, wie z. B. Sandkörner, Kornanhäufungen, etc. vermieden werden. Bearbeitungsspuren sollten ≤ 1 mm in Breite und Höhe sein. Hierfür bitte die Oberfläche mittels eines Glättputzes oder in einem Glättgang großflächig überarbeiten. Saugende Untergründe sollten mit geeigneten Grundierungen vorbehandelt werden. Schimmel- bzw. Pilzbefall entfernen und gemäß den jeweiligen Richtlinien vorbehandeln. (Detailliert wird auf die Untergrundvorbereitung in der Tabelle „Untergrund / Vorbereitung“ eingegangen).

Verarbeitung

Wichtig bei allen Produkten

Nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummern verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnlänge. Überstände sauber abschneiden.

1. Verarbeitung Effektdruck (EP)

Einen geeigneten Kleber mit Farbrolle oder Airless-Spritzgerät in Breite von 1-2 Bahnen gleichmäßig und in ausreichender Menge an die Wand auftragen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Kleberherstellers beachten. Die Verarbeitung mit einem Tapeziergerät wird nicht empfohlen. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) 7 – 12 Stunden. Auf der Sichtseite befindlicher Kleber ist sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm zu entfernen.

Folgende Klebermenge wird empfohlen: 150 - 200 g/m²

2. Strukturunterschiede vermeiden

Das Produkt niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Zur Orientierung dient die Rückseitenmarkierung. Der Abstand zwischen zwei Markierungen im verklebten Zustand sollte immer 1 m betragen.

3. Auf Stoß verkleben

Die zugeschnittenen Bahnen auf Stoß verkleben. Dabei im Nahtbereich auf eine gute Kontaktierung achten. Überlappungen im Nahtbereich müssen vermieden werden. Auf der Sichtseite befindlichen Kleber sofort mit einem feuchten Schwamm entfernen.

4. Andrücken und Abschneiden Effektdruck (EP)

Mit Tapezierbürste oder Wischer bei ausreichendem Druck vollflächig blasenfrei andrücken. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem scharfen Cuttermesser Tapezierschere.

Verarbeitung an Außenecken: Entlang der Kante schneiden, ggf. ein Kantenprofil verwenden.

Hinweis: Es können sich kleine Sandkörnchen von der Oberfläche lösen. Dies hat keine Auswirkungen auf das fertige Oberflächenbild.

5. Beschichtung

Empfohlen wird eine qualitativ hochwertige Dispersionsfarbe. Eingesetzt werden können alle Glanzgrade, wobei matte Farben das Strukturbild beeinflussen können.

1. Anstrich: Die Farbe nach kompletter Trocknung des Produktes gleichmäßig auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Farbherstellers beachten.
2. Anstrich: Erst nach kompletter Trocknung des 1. Farbanstriches durchführen.

Farbverbrauch: ca. 270 – 370 g/m² für 2 Anstriche

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach Struktur und Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch Probeverklebung am Objekt. Entsprechend beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der Produkte, die noch weiter zur Anwendung kommen.

Beschichtung nach Glanzgrad

Erwünschter Schlussanstrich	Erforderlicher Grundanstrich
Matt	Matt
Mittlerer Glanz	Mittlerer Glanz
- Seidenmatt	- Seidenmatt
- Seidenglanz	- Seidenglanz
Glänzend	Glänzend
- Hochglanz	- Seidenglanz
	- Hochglanz

Untergrund	Vorbereitung
Sichtbeton	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grob entgraten 2. Ausreichend abspachteln 3. Schleifen und grundieren
Schalungsbeton, Filigranbeton	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säubern (ggf. entgraten) 2. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche) 3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Sandender Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Losen Putz entfernen 2. Putz verfestigen / Tiefgrundieren 3. Ggf. planspachteln und grundieren 4. Schleifen und grundieren
Stark strukturierter Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säubern bzw. entgraten 2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren
Stark saugender Putz (z. B. Gipsputz)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 2. Schleifen 3. Tiefgrundierung
Normal saugender Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eventuell vorhandene Sinterhäute abschleifen und mit Spachtelmasse ausgleichen 2. Mit Tiefgrund vorbehandeln
Flüssigmakulatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Makulatur durch Anfeuchten anlösen 2. Abkratzen 3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Spaltbare oder trocken abziehbare Tapeten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tapeten restlos entfernen 2. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren
Tapetenreste (z. B. Zellulose)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tapeten und Kleisterreste restlos entfernen 2. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. beschädigte Oberflächen ausbessern 3. Schleifen und grundieren
Abplatzende Altbeschichtung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lose nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen (manuell oder maschinell) 2. Ggf. Zwischengrundierung 3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Leimfarbenanstriche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Restlos entfernen durch Abkratzen / Abwaschen 2. Grundieren
Glänzende Lackbeschichtungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anlaugen oder anrauen 2. Ggf. Haftvermittler vorstreichen

Glasgewebe*	<ol style="list-style-type: none">1. Säubern bzw. schleifen (ggf. Haftvermittler vorstreichen)2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten (bei groben Strukturen ggf. mehrmals)3. Schleifen und grundieren
Gipskartonplatten	<ol style="list-style-type: none">1. Ein breites Ausspachteln der Fugen bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche2. Schleifen und grundieren
OSB-Platten, Holz, Hartfaserplatten	<ol style="list-style-type: none">1. Isolierung aufstreichen (Durchschlag von Inhaltsstoffen)2. Anschleifen3. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)4. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten5. Schleifen und grundieren
Keramikfliesen	<ol style="list-style-type: none">1. Fliesen entfetten und reinigen2. Haftvermittler aufbringen und die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten3. Schleifen und grundieren
Rostige Stahlflächen	<ol style="list-style-type: none">1. Fläche entrostern (gem. ST 2 „Hand Tool Cleaning“): Entfernung von allem Rost, Zunder, losem Rost und loser Farbe durch händisches Bearbeiten mit Drahtbürste, Sandpapier, Schleifwerkzeugen, durch händisches Abklopfen oder Abkratzen oder eine Kombination dieser Methoden2. Rostschutzbeschichtung auftragen3. Vertiefung und Fugenbereiche mit einem 2-K-Spachtel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche ausspachteln4. Schleifen und grundieren mit Rostschutz
Ausblutende Flächen (z. B. Wasserflecken)	<ol style="list-style-type: none">1. Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und Isolierung aufbringen2. Anschleifen3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten4. Schleifen und grundieren
Nikotin- und Rußanhaftungen	<ol style="list-style-type: none">1. Mit isolierender Schutzschicht behandeln

Wichtig

Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

Lagerhaltung

Die Rollen sauber und trocken lagern.

Allgemeine Hinweise

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe – was für SYSTEXX durch die Öko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.
2. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der Vitrulan Textile Glass GmbH anzufordern.